



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

- ❖ Der Kirchengemeinderat bewirbt sich bei dem Projekt „Ehrenamt fördern mit System“ im Dezember 2014.
- ❖ Die Münsinger Kirchengemeinde wurde ausgewählt und bekommt Unterstützung durch zwei Gemeindeberaterinnen



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

- Bildung einer Projektgruppe
- Erstes Treffen mit den
Gemeindeberaterinnen Frau
Barbara Schott und Karola Vollmer



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

Das erste Zusammentreffen:

- ❖ Entscheidung, der Fokussierung Ehrenamtliche fördern, begleiten und wertschätzen
- ❖ Frage: Wie würde ich mich als Ehrenamtlicher gut begleitet und wertgeschätzt fühlen
- ❖ Ermittlung des Ist-Zustandes; wie gehen wir mit Ehrenamtlichen um und wie begleiten wir Sie.
(Mitarbeiterdankeschönfest, und gruppenspezifisch Begrüßung und Verabschiedung, Dankeschön)



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

Die Projektgruppe hat diskutiert und überlegt, wie wollen wir die Ehrenamtlichen fördern und Wertschätzen. Folgende Punkte wollen wir durchführen:

- Gottesdienst für alle Ehrenamtliche Mitarbeitende (Einführung neuer Mitarbeiter und Verabschiedung von Mitarbeitern aus dem Ehrenamt)
- Mitarbeiterdankeschönfest
- Geburtstagsgrüße
- Fortbildungen für Mitarbeitende



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

Die Projektgruppe hat ein Konzept zur Begleitung Ehrenamtlicher entworfen. Das Konzept wurde im KGR vorgestellt. Heute Vorstellung des Konzeptes mit Diskussion.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamtliche anerkennen, wertschätzen und begleiten – wie kann das aussehen?

❖ Begrüßung neuer Ehrenamtlicher

- Der Gruppenleitende begrüßt neue Mitarbeitende in der Gruppe.
- Der Gruppenleitende informiert den zuständigen Pfarrer über neue Mitarbeitende
- Pfarrer sendet Willkommenschreiben mit allgemeinen Infos und lädt zum Mitarbeitendengottesdienst ein.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamtliche anerkennen, wertschätzen und begleiten – wie kann das aussehen?

❖ Begleitung Mitarbeitender

- Gruppenleitender hat die Geburtstage seiner Mitarbeitenden im Blick.
- Er gibt ihnen Feedback.
- Der Pfarrer hat die Geburtstage der Gruppenleitenden im Blick.
- Und gibt ihnen Feedback.



Ehrenamtliche anerkennen, wertschätzen und begleiten – wie kann das aussehen?

- ❖ Verabschiedung ausscheidender Mitarbeitender
 - Der Gruppenleitende informiert den zuständigen Pfarrer über das bevorstehende Ausscheiden eines Mitarbeitenden
 - Der Pfarrer lässt ihm ein Dankeschreiben mit Einladung zum Mitarbeitendengottesdienst zukommen.
 - Der Gruppenleitende verabschiedet den Ausscheidenden in der Gruppe mit einem kleinen Geschenk und übergibt ihm das Dankeschreiben des Pfarrers.
 - Der Pfarrer sorgt für eine Kommunikation und einen Dank im Gemeindebrief.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamtliche anerkennen, wertschätzen und begleiten – wie kann das aussehen?

- ❖ Gewinnung neuer Mitarbeitender
 - Jeder Gruppenleitende sorgt für eine Beschreibung des ehrenamtliche Engagement in seiner Gruppe (siehe Bsp.) und lässt diese Pfarrer Strauß zukommen.
 - Pfarrer Strauß stellt diese Beschreibungen auf der Homepage ein.
 - Der Gruppenleitende informiert Pfr. Strauß, wenn neue Mitarbeitende gesucht werden.
 - Pfarrer Strauß unterstützt die Suche durch einen Hinweis auf der Homepage und im Gemeindebrief mit der Beschreibung des gesuchten Engagements.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Ehrenamt fördern mit System

Weiter wurde von der Projektgruppe mehrere Schreiben entwickelt für:

- Neue Mitarbeitende
- Ausscheidende Mitarbeitende
- Tätigkeitsprofile für die Gruppe, die der ehrenamtliche begleiten möchte